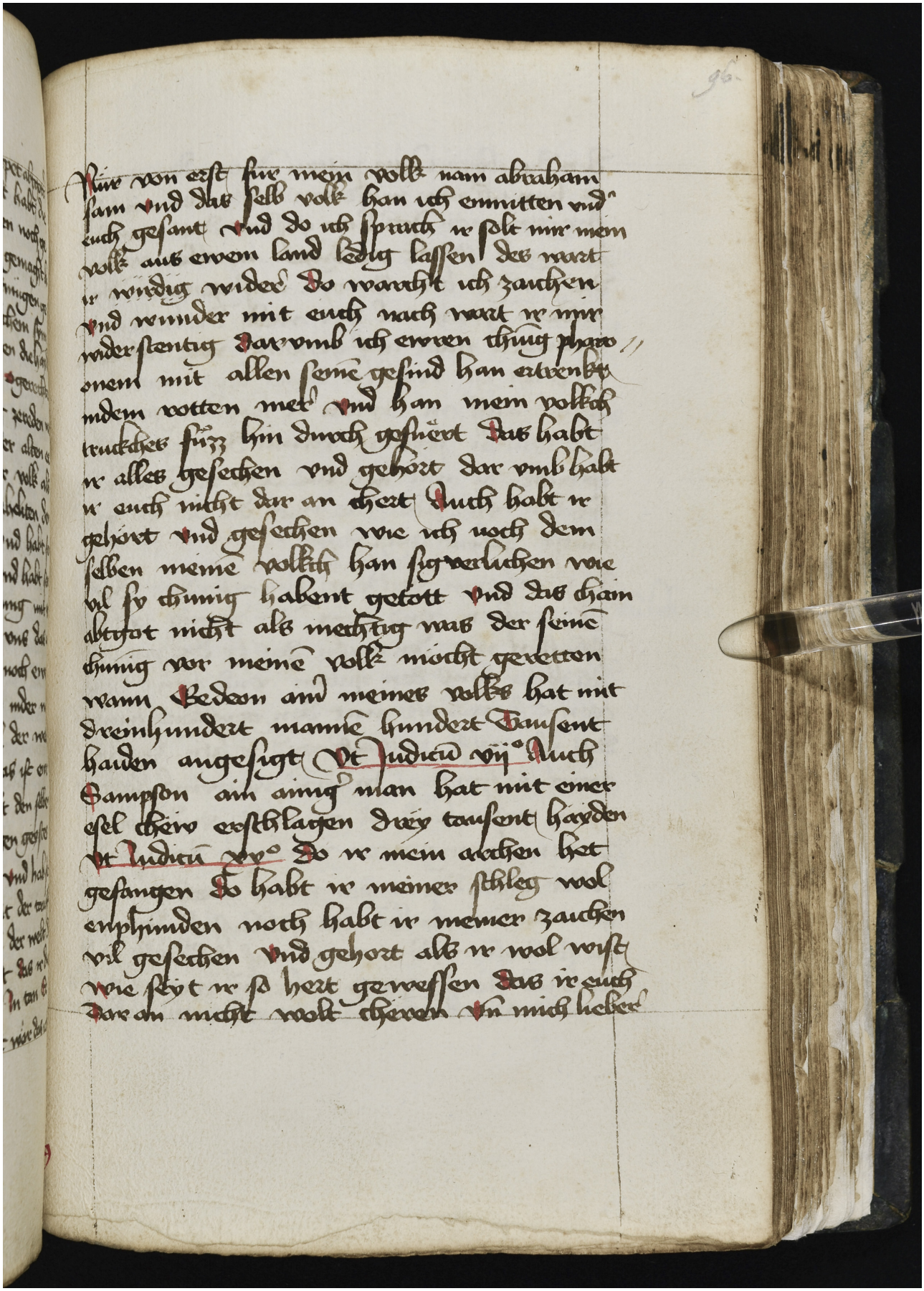
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Nun von erst fur mein volk nam abraham
sam vnd das selb volk han ich emmitten vnd
euch gesant vnd do ich sprach er solt mir mein
volk aus erwen land ledig lassen des wart
er wendig wider do wanscht ich zauchen
vnd wunder mit euch nach wart er mir
widerstentig darumb ich erwen thung pharo
onem mit allen seine gesind han erwenbt
mdem rotten met vnd han mein volkch
truckes fuzz hin durch gefuert das habt
er alles gesechen vnd gehort der umb habt
er euch nicht der an ehert duch habt er
gehort vnd gesechen wie ich noch dem
selben meine volkch han sigverluchen wie
vil sy thuning habent getott vnd das chain
abtfot nicht als mechtig was der seine
thuning vor meine volk mocht geretten
wann Bedon and meines volks hat mit
dreinhundert manne hundert tausent
hauden angesigt vt Iudicu vij° duch
Sampson ain aing man hat mit einer
esel chiew erschlagen drey tausent hayden
vt Iudicu xv° do er mein aechsen het
gefangen do habt er meiner stilcy wol
enphunden noch habt ir meiner zauchen
vil gesechen vnd gehort als er wol wist
wie stet er so hert gewessen das ir euch
dar an nicht wolt chehren vn mich heber